

Kurzweilige Reise ins Zauberland

Kulturblos'n begeistert und verzaubert mit ihren Aufführungen vom „Zauberer von Oz“

Mariakirchen. (ag) Eine gelungene Premiere hat die Kulturblos'n Mariakirchen vergangenen Sonntag feiern können: Das Musical „Der Zauberer von Oz“ wurde auf der neuen Bühne im voll besetzten Hofwirt in Mariakirchen aufgeführt. Bereits bei der „Mystischen Nacht“ im Jahr 2015 ernteten die Akteure großen Beifall, als Ausschnitte aus diesem Musical inszeniert wurden, aber das soll erst der Anfang gewesen sein.

Wer kennt die Geschichte vom großartigen Zauberer von Oz nicht? Der Inhalt ist schnell erzählt: Die liebenswürdige Dorothy (Regine Bittner) wohnt mit Tante Emmy (Johanna Lindner) und Onkel Harry (Andreas Wasmeier) im langweiligen Kansas. Eines Tages fegt ein ausgewachsener Wirbelsturm über das Land und Dorothy wird samt ihrem Haus in das aufregende Land Oz – irgendwo hinter dem Regenbogen – katapultiert, wobei das Haus direkt auf der bösen Osthexe landet – sie ist tot. Dorothy wird von den Krähen Adolar (Kordula Schernhammer) und Balthasar (Claudia Steiger) für eine Zauberin gehalten, weswegen sie aus Freude zu tanzen beginnen. In Feierlaune ist Dorothy aber nicht: Obwohl ihr das geheimnisvolle Land Oz durchaus sympathisch erscheint, ist sie sehr von Heimweh geplagt.

Die Krähen erkennen das Problem und raten ihr, die magischen roten Schuhe der Osthexe anzuziehen, um problemlos in die Smaragdstadt zu gelangen, dort finde



Dorothy trifft auf die Vogelscheuche.

sie den Zauberer von Oz, der jegliche Herzenswünsche erfüllen kann. Bei ihrem aus voller Verzweiflung angetriebenen Versuch, die Smaragdstadt zu erreichen, macht sie Bekanntschaft mit der „strohdummen“ Vogelscheuche (Petra Stallhofer), einem vor Rost quietschendem Blechmann (Gerhard Attenberger), dessen eiserne Brust kein Herz beherbergt, sowie eines durchaus ängstlichen Löwen (Manuel Heim), der gerne mehr Courage hätte. Schnell werden sie Freunde und machen sich zusammen auf den Weg zum großen Zauberer. Große Abenteuer birgt die gemeinsame Reise: Die böse Hexe des Westens (Monika Eder) begehrt die roten Schuhe an Dorothys Füßen. Alle Mittel und Wege setzt sie ein, um an die Schuhe

zu gelangen. Glücklicherweise greift die gute Hexe des Südens (Susanne Frank) ein, als die Reise der Freunde im verfluchten Mohnfeld beinahe beendet ist.

Überraschenderweise in der prächtigen Smaragdstadt angekommen, stellt sich schnell heraus, dass die Herzenswünsche der Freunde nur dann vom mächtigen Zauberer erfüllt werden, wenn sie die böse Westhexe töten. Gesagt, getan – doch schon bald entlarvt sich der große Zauberer als Betrüger. Dennoch gehen die Weggefährten nicht ganz leer aus: Der Löwe erhält für seinen Mut eine Medaille und wird zum Ritter geschlagen, während der Blechmann einen Wecker für seine eiserne Brust erhält, der das Schlagen seines „Herzens vorgibt“. Der Vogelscheu-



Die böse Hexe des Westens trifft auf die vier Weggefährten.

che, die zu denken glaubt, keinen Verstand zu besitzen, wird klar gemacht, dass sie die Truppe dank ihrer guten Ideen oft aus der Patsche geholfen hat und Dorothy erkennt letztendlich, dass sie den Weg zurück in ihr geliebtes Heimatland schon längst unter Mithilfe ihrer magischen Schuhe hätte antreten können.

Dem lang anhaltenden Applaus nach haben sich die Proben seit Januar unter der Regisseurin Susanne Frank definitiv gelohnt. Schauspielersich waren die Leistungen der Akteure makellos. Unterstützt beziehungsweise ergänzt wurde das Meisterwerk durch die perfekt abgestimmte Choreographie der Tänzer Angelika Saller, Johanna Lindner, Aaron Mauerer, Astrid Eineich-

ner, Petra Altmann, Malena Wasmeier, Marie-Sophie Eder und Rebekka Stadler.

Ebenso bestechen waren die zauberhaften Kostüme, natürlich selbst genäht, und das Bühnenbild, welches die Besucher Armin Frank zu verdanken haben. Das Publikum wurde bei eingängiger Musik, arrangiert vom musikalischen Leiter Christian Rauchbart, zum rhythmischen Mitklatschen und Mitwippen angeregt. Susi Frank war es, die allen Beteiligten der jeweiligen Sparten mit kleinen Präsenten für eine gelungene Premieredes Musicals dankte.

Die nächsten Vorstellungen des Musicals finden am 17./21./22. April, jeweils 19 Uhr, und 23. April um 16 Uhr statt.

(Fotos: Gabor)